

Erweiterung des tierpädagogischen Konzeptes in Haus Wolrad



Haus Wolrad ist eine koedukative Regelwohngruppe des Waldeckschen Diakonissenhauses in Bad Arolsen, in der bis zu neun Kinder und Jugendliche ab Schulalter betreut werden.

Nachdem die Gruppe schon seit längerer Zeit erfolgreich mit dem Pädagogik- Begleithund „Ron“ arbeitet, wurde das tierpädagogische Konzept nun ausgeweitet.

Im Juli zogen sechs Kaninchen in das von den Mitarbeitern und Kindern gemeinsam gebaute und gestaltete geräumige Außengehege ein, das den Vierbeinern viel Platz zum Laufen, Spielen, Buddeln und Verstecken bietet.



Die Kinder und Jugendlichen dürfen für die neuen Mitbewohner Patenschaften

übernehmen und unter der Aufsicht und Begleitung der Mitarbeiter beim Füttern und Misten helfen und natürlich auch ausgiebig beobachten und streicheln. Ein Ämterplan hilft beim verbindlichen Einhalten aller nötigen Aufgaben. Mit einem kleinen Beitrag vom

Taschengeld in die „Kaninchenkasse“ lernen die Kinder auch finanzielle Verantwortung zu übernehmen.



Besonderen Wert legen wir auf die Vermittlung von Wissen, besonders was artgerechte Haltung und Fütterung angeht. Daher legen alle Paten eine kleine Sachkundeprüfung ab.

Unsere sechs Neuzugänge fühlen sich in ihrem neuen Zuhause sichtlich wohl!